

ENPAK (Karten)



gegen Schädlinge

Gebrauchsanleitung Enpak:

Erzwespen gegen Weisse Fliegen im Gewächshaus

Einheiten: 1000 (16 Karten), 5000 (80 Karten) oder 15000 (240 Karten) sehr kleine Erzwespen der Art *Encarsia formosa* in Puppen-Form auf Karten gegen Weisse Fliegen.

Aufwandmenge: 1 – 20 Organismen / m². Einsatz beim Auftreten der ersten Larven.
Empfehlung: mit 4 – 5 Organismen / m² starten.

Kulturen: Gemüsebau allg. im Gewächshaus und Zierpflanzen im Gewächshaus

Wirkmechanismus: Die Weibchen der *Encarsia formosa* legen Ihre Eier in die Larven der weissen Fliege. Nach 10 Tagen werden diese schwarz. Einige Tage später schlüpft dort eine neue Schlupfwespe. Parasitiert wird das 3. Und 4. Larvenstadium. Die adulten *Encarsia formosa* ernähren sich von Honigtau, sowie auch durch «Hostfeeding» an jüngeren Larvenstadien der weissen Fliege.

Anwendungsperiode: Benötigt Langtagsbedingungen, d.h. mind. 10 h Licht.

Klimabedingungen: Mind. 18 °C für 6h täglich, unter 18 °C kaum Aktivität. Optimal sind 20 – 27 °C. Benötigt relative Luftfeuchte von 50 - 70 %.

Anwendung

1. Verpackung erst im Gewächshaus öffnen.
2. Die Karten gleichmässig in den Pflanzenbestand hängen. Direktes Sonnenlicht und Wasser vermeiden. Ab den Karten schlüpfen dann die Encarsia.
3. Erfolgskontrolle: Ca. 14 Tage nach der ersten Freilassung verfärben sich die parasitierten Puppen schwarz. Es sollten ca. 80 % der Larven der weissen Fliege parasitiert sein.

Bitte beachten

- Mit einer Gelbtafel kann die Befallsentwicklung der Weissen Fliege überwacht werden.
- Die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln ist während dem Nützlingseinsatz äussert sorgfältig abzuwägen und möglichst zu vermeiden. Bei Unsicherheiten melden Sie sich bitte beim AGROLINE Team.
- Nützlinge nicht bei starker Sonneneinstrahlung ausbringen.

Lagerung: Das Produkt sollte sofort nach Erhalt verwendet werden. Es kann für 24 Stunden bei 12 °C gelagert werden.

Gemäss FiBL-Betriebsmittelliste für den biologischen Landbau in der Schweiz zugelassen.